

Anfahren 12.01.2014 SMC – Elmshorn

der SMC Elmshorn hatte zum Anfahren 2014 in die Traglufthalle des Badeparks an der Krückau eingeladen. Henning Bonn und Uwe Heitmann und weitere etwa 60 Teilnehmer der SMC Hamburg, IG Störpiraten und SMC Ahrensburg, sowie etwa 350 Sehleute (Zuschauer) erlebten einige schöne Stunden, wie in einer Lagune in der Karibik. Jedenfalls war das Wasser glasklar, der Horizont vom feinsten blau und gleich mehrere Sonnen erhellten den Himmel. Das Wasser mollig warm, die Luft tropisch feucht und heiß. Nach kurzer Zeit hatten wir uns weitgehend an das Klima gewöhnt. Bei unserer Ankunft konnten wir mit dem Pkw bis an die Traglufthalle heranfahren und dort parken.

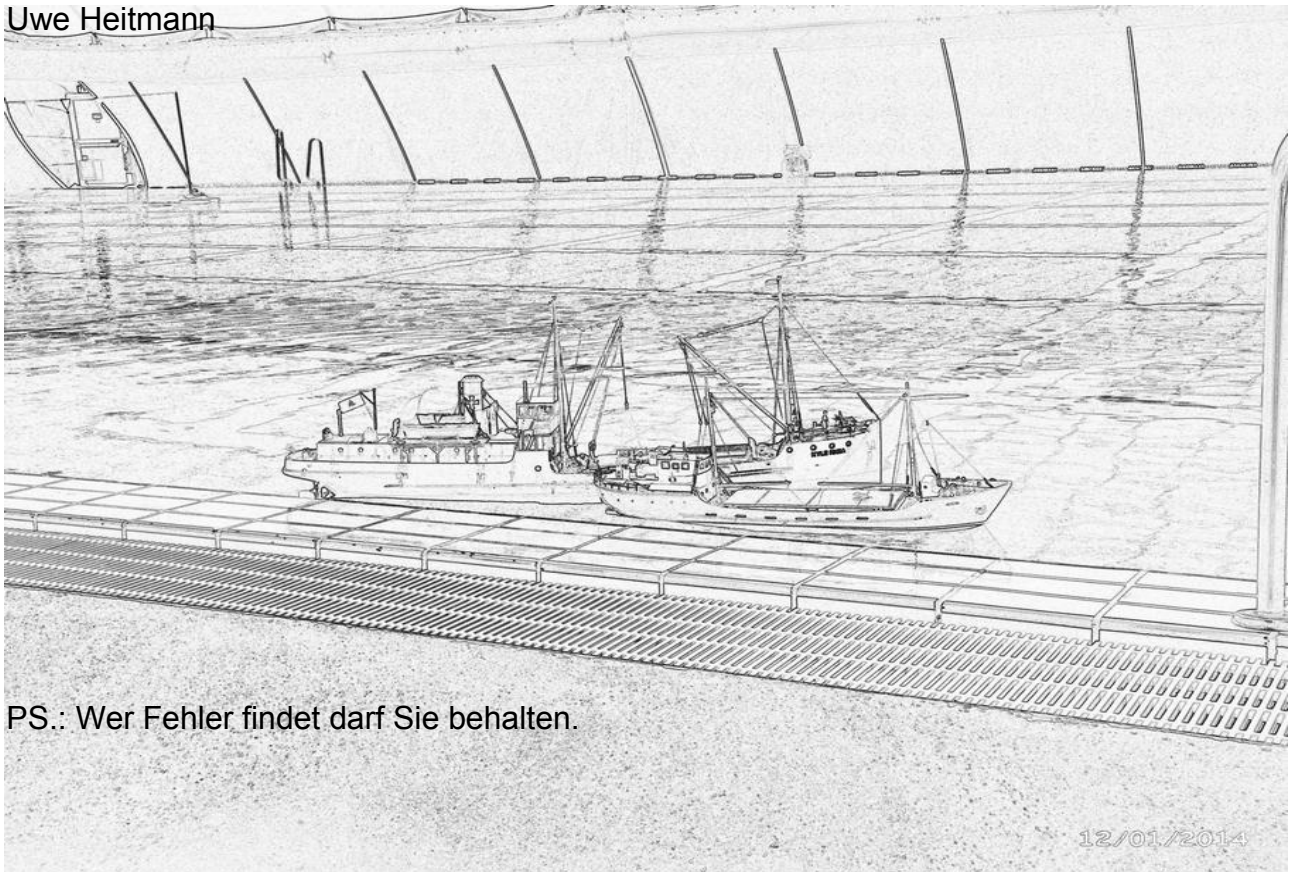
Wir waren zeitig vor Ort und wurden vom zweiten Vorsitzenden und vielen Mitgliedern des SMC freundlich empfangen. Der Einlass der Schiffe erfolgte über die Fluchtschleuse. Wir passierten den regulären Eingang. Die Straßenbekleidung kam ins Schließfach. Wir zogen uns die Badeschuhe an und ließen uns durch eine Drehtür schleusen. Dann suchten wir geeigneten Aufenthaltsplatz. Die Halle glich bedingt durch die hohe Luftfeuchtigkeit einer großen Tropfsteinhöhle. Es tropfte fast überall von der Decke. Nur unmittelbar an den Seitenwänden war es weitgehendst trocken.

Der erste Vorsitzende hielt eine kurze Begrüßungsrede und wünschte uns einen schönen entspannten Tag. Für die "Kleinen" waren das Nichtschwimmerbecken mit 6 Modellen besetzt. Da war viel Spaß angesagt und alle waren begeistert, von der Möglichkeit einmal selbst ein Schiff zu lenken und sich, auch wenn nur von kurzer Dauer, als Kapitän zu fühlen. Henning und Uwe konnten mit Ihren Schiffen die fremden Gewässer ausgiebig erkunden. Es ergaben sich einige Fachgespräche unter den Teilnehmern und mit den Gästen.

Die örtliche Presse kam zum Interview vorbei. Der Reporter war von der SS Kyle Rhea mit ihren Maschinengeräuschen, dem aufsteigendem Dampf und dem kräftigem Horn beeindruckt. Mittags konnte man sich mit einem oder auch zwei Würstchen stärken. Es musste improvisiert werden, da der Koch ausgefallen war.

Nach einem schönen Tag in der "Karibik" ging es gegen 17Uhr Richtung Heimat.

Uwe Heitmann



PS.: Wer Fehler findet darf Sie behalten.